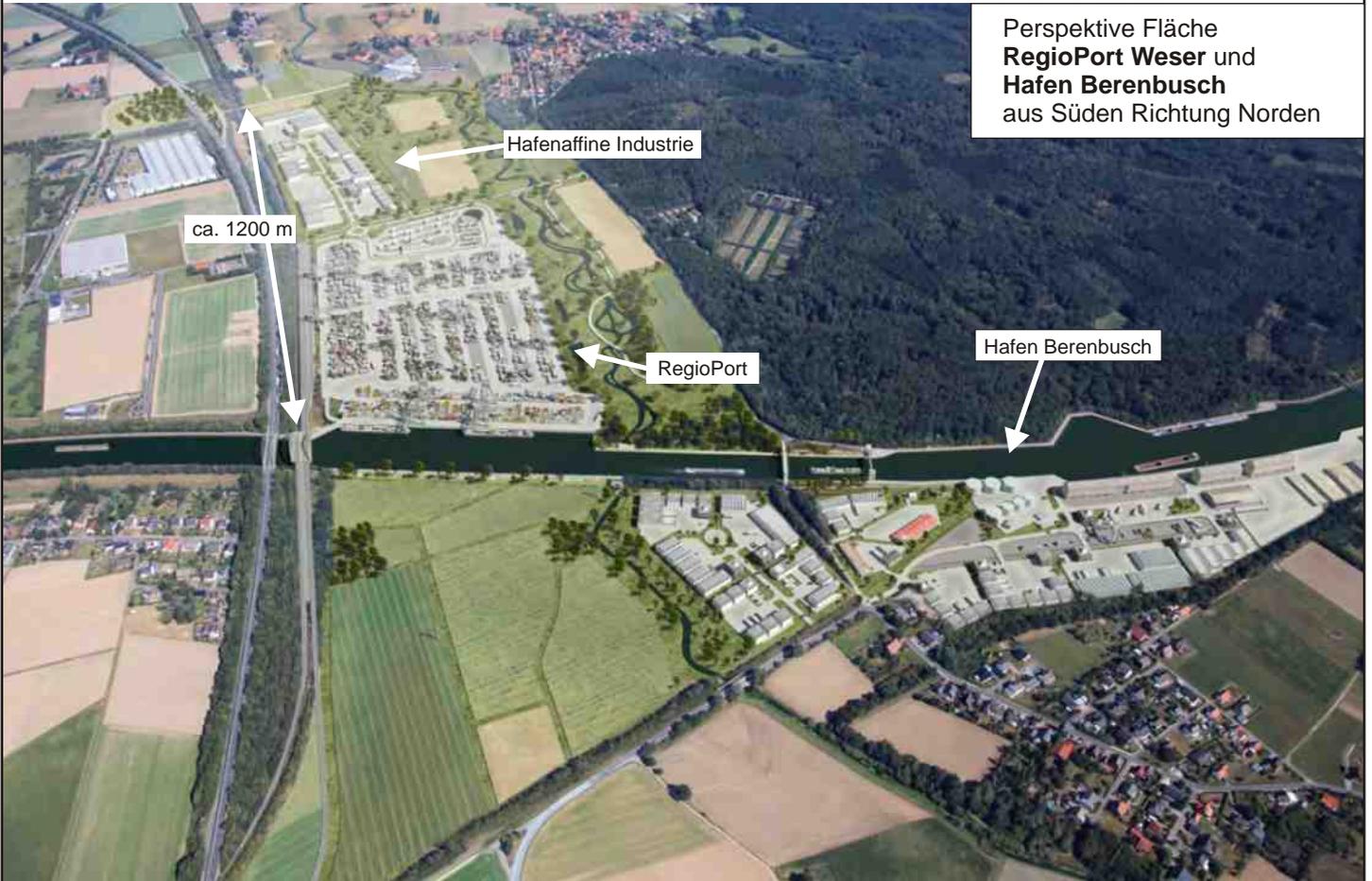


Bürgerinitiative Containerhafen e.V.

im Internet zu finden unter
www.bicon.info



Perspektive Fläche
**RegioPort Weser und
Hafen Berenbusch**
aus Süden Richtung Norden

Bild: Drees & Huesmann



So wird der geplante Containerhafen "RegioPort" und der Hafen Berenbusch nach Ansicht des Planungsbüros Drees & Huesmann aussehen.

Auf diesen Bildern ist der enorme Flächenverbrauch gut zu erkennen, jedoch **nicht** der zunehmende LKW Verkehr, die Lärmbelastungen durch Straße und Schiene, und die Lichtemissionen für den durchgängig geplanten Nachtbetrieb. Da es sich hier um einen Hinterland-Hub handelt, sind nicht nur örtlich die Auswirkungen zu spüren, sondern überall dort, wo die Verkehrswege ins Hinterland führen, wie z.B. Richtung Bremen, Durchfahrt Porta-Westfalica und alle angrenzenden Wohngebiete der B61, B65, B482, K3 und Landesstraßen L764 und L766.

Da der Bahnbetrieb erst für den 2. Bauabschnitt geplant ist, kann mit einer Verteilung der Emissionen nicht gerechnet werden. Die für das Bauvorhaben immer so wichtige Trimodalität (Schiff, Straße, Schiene) bleibt auf der Strecke.

Die Wirtschaftlichkeit kann nicht nachgewiesen werden. Somit besteht die Gefahr einer Verschwendung von Geldern, was die Stadt Minden direkt treffen wird. Gelder, die für andere öffentliche Einrichtungen nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Die aktuelle kulturelle und bildungspolitische Entwicklung Mindens zeigt es bereits jetzt.

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und besuchen Sie unsere Internetseite unter www.bicon.info oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter:

Bürgerinitiative Containerhafen e.V.
Gieseckenweg 9 - 31675 Bückeburg
E-Mail: info@bi-containerhafen.de
1. Vorsitzende: Gabriele Schmidt
Telefon: (05 71) 9 41 94 53

Bild: Drees & Huesmann